






## Ansprüche, Kritik und Dilemmata einer handlungsorientierten entwicklungspolitischen Bildungsarbeit

---

10.09.2020

REFERENTINNEN:  
CLAUDIA BERGMÜLLER-HAUPTMANN, HEIDI GROBBAUER

1






## Gliederung

1. Handlungsorientierung in der politischen Bildung: Begriffe, ausgewählte Zugänge, Problematiken
2. Kritisch-emanzipatorische politische Bildung: Die Frankfurter Erklärung
3. Handlungsorientierung im Globalen Lernen – kritische Anfragen
4. Was sagt die Empirie? Ein Einblick in die Studie zur Wirkungsorientierung in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit
5. Dilemmata in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit

10/09/2020      HANDLUNGSORIENTIERUNG IN DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN BILDUNGSARBEIT  
CLAUDIA BERGMÜLLER-HAUPTMANN, HEIDI GROBBAUER

2

## 1. Handlungsorientierung in der politischen Bildung

**Normative Annahmen**



- Mündigkeit – unbestrittenes Leitziel politischer Bildung (D. Lange)
- Politische Bildung will Menschen befähigen, politische Freiheit zu leben (W. Sander)
- Demokratie braucht Bürger\*innen, die politisch handeln (Demokratieverständnis und Menschenbild)

**Politisches Handeln** = „zielgerichtetes Verhalten der Bürger/-innen mit Bezug auf Politik und politische Entscheidungen“ (Kerstin Pohl)

**Politisches Handeln** setzt Wissen und Motivation voraus; beruht auf normativen Voraussetzungen: Mensch wird als fähig angesehen, sein Leben in eigener Verantwortung zu gestalten; sein Handeln gegen Kritik und Einwände abzusichern (argumentieren); seine Interessen/ Ideen mit anderen abzugleichen (verhandeln); an Entscheidungen für die Gesamtheit verantwortlich mitwirken (entscheiden)

10/09/2020      HANDLUNGSORIENTIERUNG IN DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN BILDUNGSARBEIT

3

## 1. Handlungsorientierung in der politischen Bildung

Leitbild: Bürger/-in	Kompetenzen
„Reflektierte Zuschauer/-innen“ informieren sich regelmäßig über Politik; sind in der Lage, rational begründete Wahlentscheidungen zu treffen.	Wissen über politische Inhalte und das Gefüge der politischen Institutionen; Wissen über politische Prozesse innerhalb des politischen Systems
„interventionsfähige Bürger/-innen“ engagieren sich auch punktuell in der Politik, v.a. dann wenn eigene Interessen betroffen sind.	Wissen, an welchen Stellen und mit welchen Mitteln sie sich politisch beteiligen können; kommunikative und strategische Fähigkeiten, um sich einzubringen
„Aktivbürger/-innen“ engagieren sich dauerhaft und Politik ist wesentlicher Bestandteil ihres Lebens. (Active Citizenship)	Politisches Wissen und politische Fähigkeiten, v.a. Motivation, um dauerhaft viel Zeit und Energie für politisches Engagement aufzubringen

Massing, zit. n. Pohl 2019

10/09/2020      HANDLUNGSORIENTIERUNG IN DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN BILDUNGSARBEIT

4






## 1. Handlungsorientierung in der politischen Bildung

Politisches Handeln als Ziel politischer Bildung wird in der Politikdidaktik/ politischen Bildung kontrovers beurteilt:

- keine Leitbilder einer/eines Bürger\*in vorgeben, Finden einer eigenen Rolle im Rahmen einer Vielzahl legitimer Bürger\*innen-Rollen (W. Sander)
- Schule kann nur die kognitiven Voraussetzungen für politisches Handeln schaffen und über verfassungsrechtlich zugelassene Beteiligungs-möglichkeiten informieren? Gelegenheiten zum politischen Handeln gering (J. Detjen)
- Im Unterricht/ in Seminaren zur politischen Bildung soll reales politisches Handeln stattfinden bzw. simuliert werden (z. B. durch Talkshows; Rollen-, Planspiele u.ä.)
- Bei Wunsch der Lernenden nach polit. Engagement: nur auf Basis breiten Wissens, absoluter Freiwilligkeit, demokratischer Öffentlichkeit (sichtbare Verantwortungsübernahme der Aktivistinnen, Klima der Diskursivität => trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei; weitere Lernanlässe (F. Nonnenmacher)

10/09/2020      HANDLUNGSORIENTIERUNG IN DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN BILDUNGSARBEIT

5





## 1. Handlungsorientierung in der außerschulischen politischen Bildung

- „Aktionsorientierung“ ist Teil der Geschichte der außerschulischen politischen Bildung, v.a. der politischen Erwachsenenbildung
- Politische Erwachsenenbildung hatte eine stärkere Verbindung zu sozialen Bewegungen und wurde auch von stärker politisch ausgerichteten Trägern angeboten;
- Emanzipatorische politische Bildung basiert auf einer Verflechtung von Lernen und Handeln, von Aktion und Reflexion
- Verknüpfung von politischem Lernen und Handeln war in der Geschichte der außerschulischen politischen Bildung in wechselnder Intensität gegeben; Handlungsorientierung nach wie vor vorhanden, Rahmenbedingungen stark verändert; Gefahr der Indoktrination geringer (freiwillige Teilnahme)
  - „Lebendig kann Demokratie nur bleiben, wenn sie durch weitgehende Mitbestimmungsrechte in allen lebenswichtigen Fragen geübt, zur alltäglichen Lebensform und selbstverständlichen Praxis wird.“ (O. Negt, 2010)

10/09/2020      HANDLUNGSORIENTIERUNG IN DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN BILDUNGSARBEIT

6

komment 


### 1. Politische Bildung unter Bedingungen der Globalisierung

Welche Zugänge eröffnet politische Bildung, um Rahmenbedingungen und Entwicklungsprozesse in der Weltgesellschaft zu verstehen und Möglichkeiten der Mitgestaltung erkennen und beurteilen zu können?

- Bildungsprogramme und –angebote enthalten v.a. „idealistische Bildungsansprüche“;
- Frage von „Bürgerschaft“ im globalen Kontext; was ist und kann ein/eine „global citizen“?
- In Anlehnung an die Frage von Bürger/in-Leitbild stellt sich die Frage, wie Handlungsorientierung aussehen kann, welche Gestaltungsräume es für Bürger\*innen als politische Mitakteur\*innen auf Ebene globaler Politik gibt/geben kann
- Funktion politischer Bildung/Globalen Lernens? Politische Urteils- und Reflexionskompetenz, politische Handlungsfähigkeit, Auseinandersetzung mit realen und utopischen Handlungsoptionen (Möglichkeiten und Grenzen)

10/09/2020 HANDLUNGSORIENTIERUNG IN DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN BILDUNGSARBEIT 7

7

komment 

### 2. Kritisch-emanzipatorische PB: Die Frankfurter Erklärung

- Krisen: Eine an der Demokratisierung gesellschaftlicher Verhältnisse interessierte Politische Bildung stellt sich den Umbrüchen und vielfältigen Krisen unserer Zeit. Kompetenzorientierung wird didaktisch substanzlos, wenn polit. Wissen und Fähigkeiten nicht auf die politische Gestaltung gesellschaftlicher Gegenwarts- und Zukunftsfragen gerichtet ist.
- Kontroversität: Politische Bildung in einer Demokratie bedeutet, Konflikte und Dissens sichtbar zu machen und um Alternativen zu streiten.
- Machtkritik: Selbstbestimmtes Denken und Handeln wird durch Abhängigkeiten und sich überlagernde soziale Ungleichheiten beschränkt. Diese Macht- und Herrschaftsverhältnisse gilt es, wahrzunehmen und zu analysieren
- Reflexivität: Politische Bildung ist selbst Teil des Politischen, Lernverhältnisse sind nicht herrschaftsfrei, Politische Bildung legt diese Einbindung offen
- Ermutigung: Politische Bildung schafft eine ermutigende Lernumgebung, in der Macht- und Ohnmachtserfahrungen thematisiert und hinterfragt werden
- Veränderung: Politische Bildung eröffnet Wege, die Gesellschaft individuell und kollektiv handelnd zu verändern

10/09/2020 HANDLUNGSORIENTIERUNG IN DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN BILDUNGSARBEIT 8

8

komment 


### 3. Handlungsorientierung im Globalen Lernen

**Handlungstheoretische versus systemtheoretische Betrachtungen**  
(Scheunpflug, 2012)

handlungstheoretisch	systemtheoretisch
– Intentionen und Handlungsvollzüge beteiligter Personen	– Funktionalität und Selbstbezogenheit von Systemen
– Überzeugung: Erkenntnis führt zu Parteilichkeit; enge Verbindung von Bildung und Engagement	– Überzeugung: Gesellschaftliche Veränderungen sind multikausal, keine Einheit von Bildung, Handeln und Bewirken
– Normative Ziele und Inhalte Globalen Lernens (z.B. Empathie, Toleranz, ganzheitliche Weltansicht, solidarisches Handeln)	– Vorbereitung auf das Leben in der Weltgesellschaft und einer ungewissen Zukunft (z.B. Einübung in Umgang mit Komplexität, abstraktes Denken)

10/09/2020 HANDLUNGSORIENTIERUNG IN DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN BILDUNGSARBEIT 9

9

komment 

### 4. Was sagt die Empirie?

**Das BMZ-Ressortforschungsvorhaben „Wirkungen und Methoden der Wirkungsbeobachtung in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit“**

Dr. Jean-Marie Klein | Prof. Dr. Claudia Frey | Susanne Hoch | Eva Daring | Bernhard Caspermann  
 komment | Pädagogische Hochschule Weingarten | EOP | ED Evaluation GmbH | CIESERANO Consulting

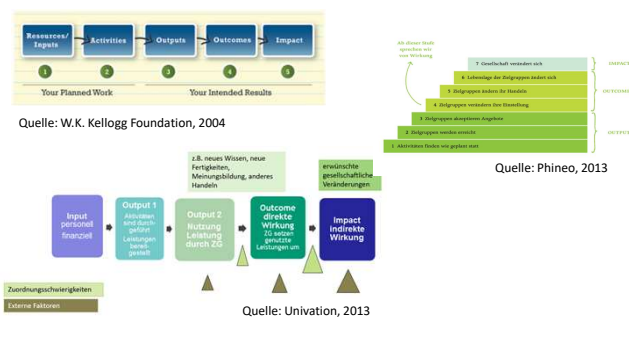
**Fragestellung der Studie**

- I. Welche Wirkungen lassen sich in der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit realistischer Weise erwarten?
- II. Welche Merkmale lassen sich identifizieren, die die Wirksamkeit von Maßnahmen der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit befördern können?
- III. Wie lassen sich Wirkungen im Rahmen von Evaluationen in der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit effizient erfassen?

10/09/2020 HANDLUNGSORIENTIERUNG IN DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN BILDUNGSARBEIT 10

10

### 4. Was sagt die Empirie?



Quelle: W.K. Kellogg Foundation, 2004

Quelle: Phineo, 2013

Quelle: Univation, 2013

11

11

### 4. Was sagt die Empirie?

**Gegenstand der Studie**

- Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit im schulischen und außerschulischen Kontext
- Fokus auf 4 für das Feld charakteristische **Maßnahmenformate**:
  1. Kurzveranstaltungen, Projekt-/Seminar, Projekt-/Seminarwoche
  2. Schulbezogene Kampagnen
  3. Schulung von Multiplikator/inn/en
  4. Entwicklung und Einsatz von Materialien
- Untersuchung von **8 Fallbeispielen**, dabei Zuordnung von je zwei Beispielen zu einem Maßnahmentyp
- Quer zu den 8 Fallbeispielen Analyse von Einflussfaktoren auf entwicklungspolitisches Engagement mittels **biographischer Interviews**
- **Desk Studie**: Analyse von 97 Studien

12

12

#### 4. Was sagt die Empirie?

##### Festgestellte Wirkungen

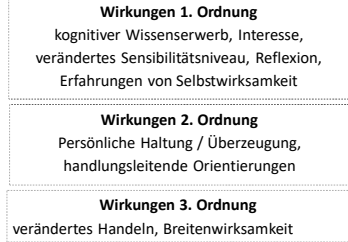
- Kognitiver Wissenserwerb
- Interesse
- Verändertes Sensibilitätsniveau
- Reflexion
- Erfahrungen von Selbstwirksamkeit
- Persönliche Haltung / Überzeugung
- Handlungsleitende Orientierungen
- Verändertes Handeln
- Breitenwirksamkeit

13

13

#### 4. Was sagt die Empirie?

##### Wirkungen 1., 2. und 3. Ordnung

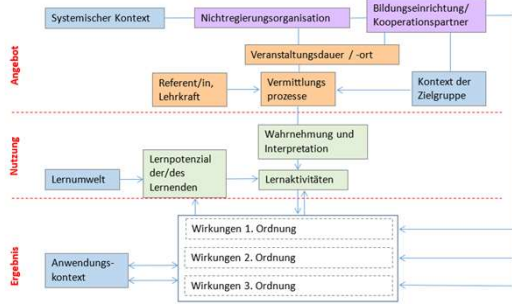


- Zugrundeliegende Aspekte für die Unterscheidung der Ordnungen:
- Durchdringungstiefe der Wirkungen
  - Festigungsgrad der Wirkungen
  - Aufgetretene Häufigkeit der Wirkungen

14

14

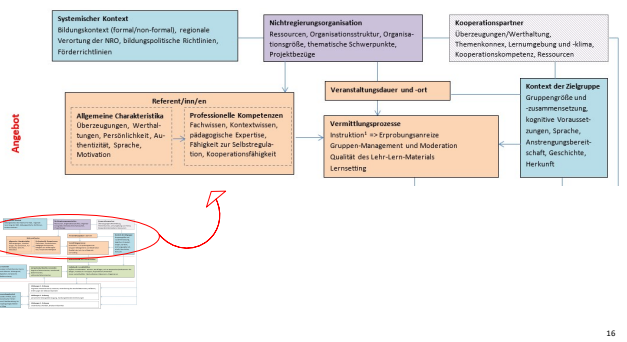
#### 4. Was sagt die Empirie?



15

15

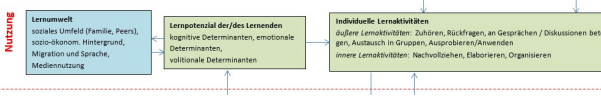
#### 4. Was sagt die Empirie?



16

16

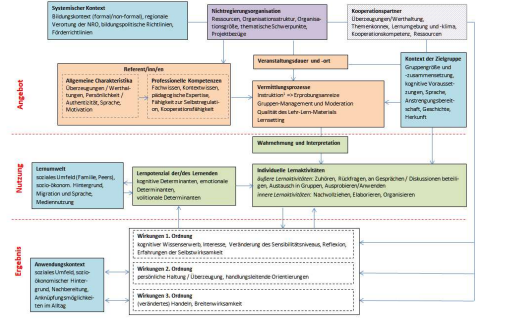
#### 4. Was sagt die Empirie?



17

17

#### Kurzveranstaltungen, Projekt-/Seminarartage und -wochen



18

18

**Wirkungen 3. Ordnung: Verändertes Handeln**

Cw: Ich gehe seitdem auch anders einkaufen und versuche Palmenfett zu vermeiden. [...]

Aw: Also ich muss zugeben, ich geh gar nicht anders einkaufen. Aber ich hab jetzt dieses Bewusstsein in dem Sinne wenn man das so sagen kann.

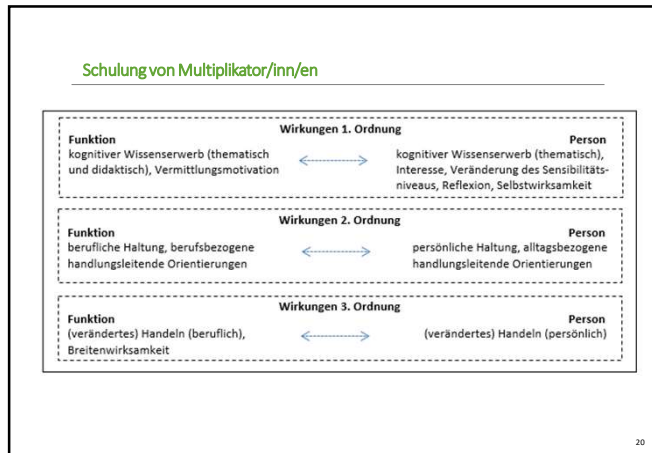
Bm: Das ist ja auch der erste Schritt, dass man weiß, was (.) sozusagen. Und dann kann man auch vielleicht mal irgendwas dran ändern so, wenn man den Schritt geht.

Aw: Ja und bei mir ist es halt auch so, ich wohne noch zu Hause bei meinen Eltern, da funk ich dann auch nicht so dazwischen. Wenn ich jetzt alleine wohne und für mich selbst nur einkaufe, war das was ganz anderes.

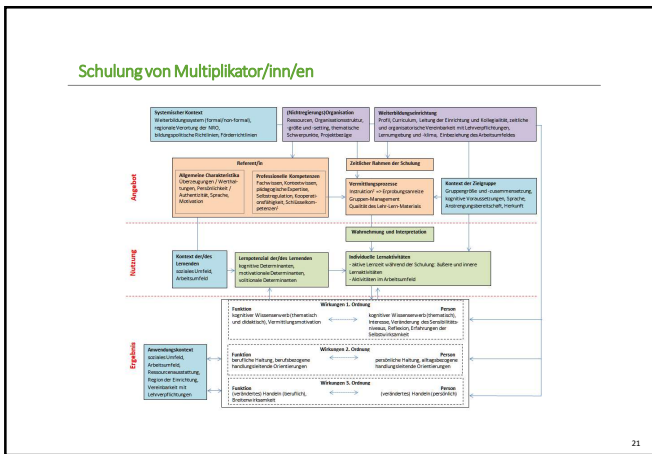
Bm: Vielleicht ist es halt auch wirklich, also wie gerade schon gesagt, einfach bewusst zu denken, von mir aus auch wenn ich jetzt ne Hose hab, oder irgendwie nen Schuh, der kaputtgeht, dass ich mir nicht wieder gleich nen neuen kaufe oder alles gleich wieder ersetze, sondern erst mal versuche, das was ich habe, zu reparieren oder halt nachhaltig zu nutzen.

*(Transkriptausschnitt Gruppendiskussion mit im formalen Schulungskontext angesiedelten Multiplikator/Inn/en; GD 3)*

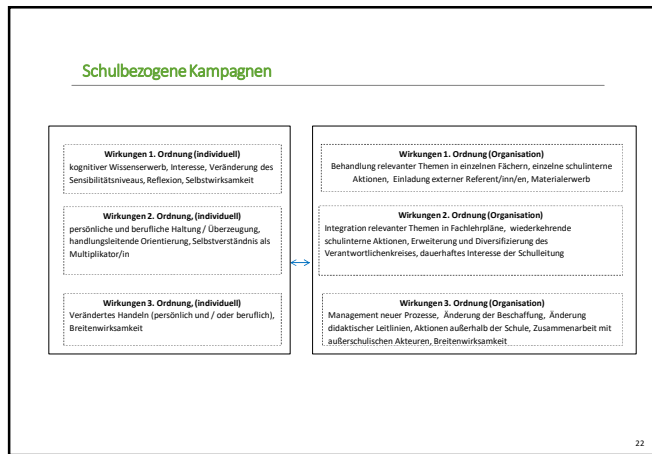
19



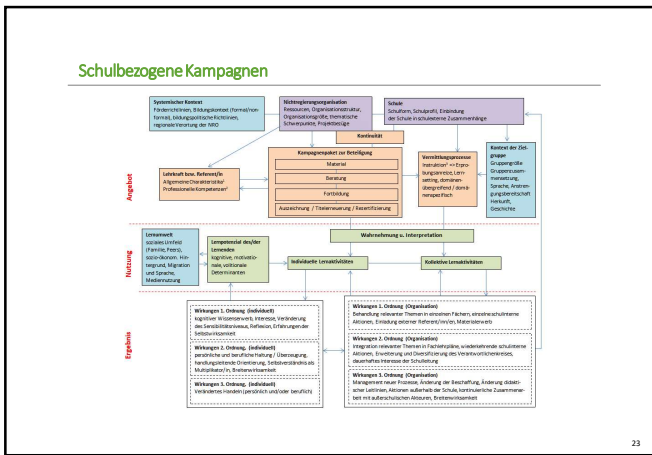
20



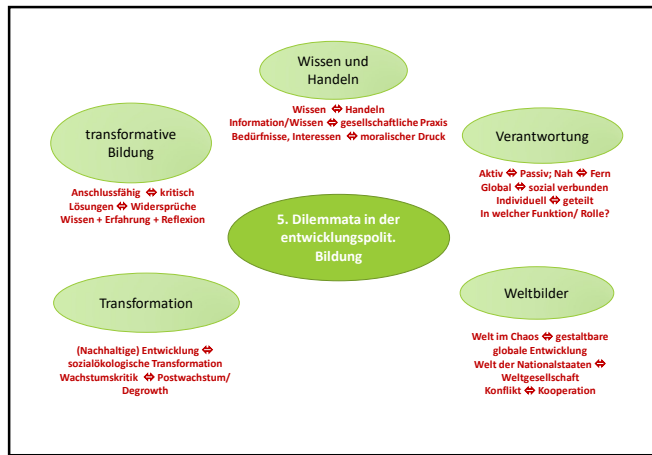
21




22



23



24

komment 


## 5. Zu Dilemmata und Widersprüchen einer handlungsorientierten entwicklungspolitischen Bildung

**Thesen:**

- Die Studie zur Wirkungsorientierung verweist auf den systemischen Kontext und systemrelevante Wirkungsfaktoren. Dazu gehören auch die Dilemmata und Widersprüche, in denen sich entwicklungspolitische Bildung/ Globales Lernen befindet.
- Das pädagogische Handeln in der Praxis ist von Dilemmata und Widersprüchen begleitet/geprägt, diese wirken im Hintergrund auch in der Gestaltung von Angeboten. Im Sinne einer reflektierenden Praxis sollten diese Dilemmata und Widersprüche immer wieder einer kritischen Reflexion unterzogen werden

10/09/2020 HANDLUNGSORIENTIERUNG IN DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN BILDUNGSARBEIT 25

25

komment 

## 5. Zu Dilemmata und Widersprüchen einer handlungsorientierten entwicklungspolitischen Bildung

Systemischer Kontext (Angebotsebene/ Wovon gehen wir Konzeption von Bildungsangeboten aus?)

**In Bezug auf Weltbilder/ Vorstellungen von Weltordnungen**

- Darstellung der gegenwärtigen Krisen, einer „Welt im Chaos“ <=> Krisen und globale Entwicklungen sind nicht naturgegeben, sind Produkte dynamischer ökonomischer, sozialer Prozesse und politischer Entscheidungen; Gestaltbarkeit grundsätzlich gegeben
- Welt der Nationalstaaten/ Methodologischer Nationalismus <=> Bezug auf Weltgesellschaft (Vorstellung einer Weltinnenpolitik)
- (Global) Konflikte <=> Auseinandersetzung mit Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Möglichkeiten von Kooperation (z. B. internationale Regelwerke, internat. Organisationen, Global Governance)

**Thema: (globale) Verantwortung**

- Wofür sind wir verantwortlich? Wer ist wofür verantwortlich? In welcher Funktion/ Rolle können wir wofür Verantwortung übernehmen?
- Aktiv <=> Passiv: Verantwortung besteht aus einem aktiven Handeln und dem, was wir unterlassen
- Global <=> Sozial verbunden: Ist das Konzept einer globalen Verantwortung nicht eine Überforderung? (Hartmut Rosa). Rosa plädiert für Verbundenheit „Mitverantwortlich sind wir dafür, ob wir uns als abgetrennt oder als verbunden begreifen“ (Rosa)
- Individuelle Verantwortung <=> geteilte Verantwortung (nicht eine Individualisierung von Verantwortung, sondern geteilte Verantwortung – individuell und kollektiv)

10/09/2020 HANDLUNGSORIENTIERUNG IN DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN BILDUNGSARBEIT 26

26

komment 

## 5. Zu Dilemmata und Widersprüchen einer handlungsorientierten entwicklungspolitischen Bildung

**Wissen und Handeln**

(Systemischer Kontext)

- Die Praxis entwicklungspolit. Bildung/ Globalen Lernens ist geprägt vom Gap zwischen Wissen und Handeln und dem Anspruch, über Bildung (verändertes) Handeln anzuregen/zu erreichen
- Gleichzeitig sind Lernende mit dem Widerspruch zwischen Wissen um notwendige Transformation, individuelles und kollektives Handeln sowie politische Reformen und Entscheidungen und der realen Politik, den realen Entscheidungen sowie dem individuellen Alltagshandeln konfrontiert
- Welche Vorstellungen von verändertem Handeln/ Welche normativen Annahmen liegen Bildungsangeboten zugrunde?

(Ebene der Nutzung)

- Individuelle Bedürfnisse und Interessen der Lernenden prägen Handeln <=> „moralischer“ Druck
- => Bildung soll auch Räume für die Reflexion dieser Dilemmata und Widersprüche schaffen
- => und für die Diskussion mit Möglichkeiten und Grenzen von Handlungsoptionen sowie für deren Erprobung


(Wirkungsebene)

- Verändertes Handeln => Wirkungen 3. Ordnung (starke Abhängigkeit von externen Einflussgrößen, hohe Durchdringungstiefe; deutlich seltener zu beobachten)

Anregung aus der Frankfurter Erklärung: Ermütigung (ermütigende Lernumgebungen zur Thematisierung von Macht- und Ohnmachtserfahrungen schaffen) und Veränderung (Wege eröffnen, die Gesellschaft individuell und kollektiv handelnd zu verändern)

10/09/2020 HANDLUNGSORIENTIERUNG IN DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN BILDUNGSARBEIT 27

27

komment 

## 5. Zu Dilemmata und Widersprüchen einer handlungsorientierten entwicklungspolitischen Bildung

**Ziel: Transformation**

- Begriff Transformation umfasst unterschiedliche Zielvorstellungen und Konzepte; Welches Transformationsverständnis liegt Bildungsangeboten zugrunde?
- Nachhaltige Entwicklung (weniger systemverändernd) <=> sozialökologische Transformation (Übergang vom Kapitalismus zu solidarisch gerechter Gesellschaft)
- Wachstumskritik <=> Änderungen der grundlegenden Orientierungen, die von materiellem Wachstum geprägt sind, z. B. Postwachstum/ Degrowth
- Wie systemkritisch kann/darf Bildung sein? Frage stellt sich in der schulischen Bildung akzentuierter als etwas in der Erwachsenenbildung (Freiwilligkeit der Teilnahme u.ä.)

**Dilemmata einer transformativen Bildung**

- anschlussfähige Bildungsangebote <=> kritisch-emanzipatorische Bildung
- Propagierung von Lösungen <=> Aufzeigen von Widersprüchen, Aufwerfen von Fragen, Irritationen
- transformativa Bildung fragt auch nach der Veränderung von Kulturen und Strukturen (des Bildungswesens), die emanzipatorisches Lernen behindern (Mandy Singer-Brodowski)

10/09/2020 HANDLUNGSORIENTIERUNG IN DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN BILDUNGSARBEIT 28

28

komment 

## Ergänzende Literatur:

Frankfurter Erklärung zur politischen Bildung: [https://akg-online.org/sites/default/files/frankfurter\\_erklaerung.pdf](https://akg-online.org/sites/default/files/frankfurter_erklaerung.pdf)



Open Access:  
www.waxmann.com/?elD=texte&pdf=3923Volltext.pdf&typ=zusatztext

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

10/09/2020 HANDLUNGSORIENTIERUNG IN DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN BILDUNGSARBEIT 29

29